



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Fasciculus Myrrhæ Dilectus Jesus Crucifixus, Per  
Exhortationes & Meditationes de amarâ Salvatoris  
passione ac morte evolutus seu explicitus ... Das ist:  
Ermahn- und Betrachtungen vom bitteren Leyden ...**

**Nagel, Bernhard Dietherich**

**[Münster], [1742]**

Exhortatio 35. Dicit ei Pilatus: quid est veritas? Pilatus sprach zu ihm: was  
ist Wahrheit?

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51950](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51950)

pag. mihi  
257 l. 6

dextram ad audiendum Christum & Prophetas; ideo merito auris dextera Malcho abscinditur. Die Juden hatten kein rechtes Ohr um Christum und die Propheten zu hören / drum wird Malcho das rechte Ohr abgehauen / also Barradius. Er fahret fort und sagt: der Herr hat denen Juden / welche haben glauben wollen / in Malcho das Ohr wiedergegeben. Und weiter: ein Christ hüte sich / damit er das rechte Ohr / womit Christus gehöret wird / nicht verliere. Viele haben ein linkes Ohr / womit sie anhören das Wispelen der Welt und des Teuffels; solche dan seynd nicht auß der Wahrheit.

Jois. 21

Christus befragte Petrum zu drey mahlen: Petre liebestu mich? hierüber gar schön der H. Bernardus also: plusquam tua, tuos, te, non intromittas te de ovibus meis. Habes charitatem de corde puro & conscientia bona, & de fide non ficta? liebestu mich Petre mehr dan das deinige / deine Bluts-Freunde / dich / sonst nehme dich meiner Schaaften nicht an. Hastu ein Liebe auß reinem Herzen / auß gutem Gewissen / auß nicht falschem Glauben? so glaube ich / du liebest mich.

Jois. 14

Solche dan / die gern anhören das Wort Gottes / haben ein bewährtes Gehör / seynd nicht taub / seynd auß der Wahrheit / wovon gesagt wird: ich bin der Weg / die Wahrheit und das Leben. Hingegen die Gottes Wort ungern hören / seynd taube / lieben weder sich / weder Gott / weder den Neben-Menschen / Amen.

Ihr Christen! hört die Wort/  
So von Christo schaffet/  
Wer vom Sathan ganz behört  
Sie nicht hört.  
Dem wird ics nicht verhöret  
In den Ohren knallen.

### EXHORTATIO 35.

Dicit ei Pilatus: quid est veritas?

Pilatus sprach zu ihm: was ist Wahrheit?

**W**öchlich zu verwunderen ist es / daß Pilatus ein Heidnischer Mensch / ein Mann grosser Einbildung / eigensinnig und eines aufgeblasenen Hirns / von einem schlechten verwürfflichen Menschen / wie Jesus schiene / und zwar ein Richter von dem Gefangenen / eine Frag auffzulösen fordere / und sich angebe / als wan er annoch etwas lernen wolle / was er noch nicht wisse. Wo es diese Bedeutung nicht hat / so fragt er vielleicht auß Zärtlich / und will vernehmen / ob Christus auch wisse!

wisse / was er rede / dan der Herr hatte gesagt: **Hiezu bin ich in die Welt kommen / das ich Zeugnuß gebe der Wahrheit.** Und wiederum: ein jeder der auß der Wahrheit ist / höret meine stimm. Nun gedachte Pilatus: dieser Mann redet so viel von der Wahrheit / so möchte man dan auch gerne wissen / was er hiemit meyne / und was diese Wahrheit sey; aber Pilatus hat nicht gewartet bis zur Antwort. *Contemnentis & fastidientis ea vox est, non serid inquirentis.* Dieses Wort ist eines verachtenden / verdrüssigen und nicht mit Ernst fragenden Menschen / sagt Tirinus: dan nach dem Fragen ist Pilatus wieder fortgegangen. Gleichwie es dem Pilato ergangen / allerliebste / der nicht in Erfahrung kommen / was die Wahrheit sey / also gehet es noch vielen in der Welt. Es gibt viele Reiche in der Welt / welche nichts suchen als Reichthum / viele Ehrsuchtige / die nichts suchen als Ehren / viele Gelehrte / die nichts suchen als eytele Wissenschaften / viele der Wollust ergeben / die nichts suchen als niedlich Essen und Trincken / viele sinnliche / die nichts als Sinnlichkeiten wollen. Gewislich diese / da sie diese Ding besitzen / vermeinen glücklich zu seyn / es ist aber diesem nicht also / weissen diese Ding verschwinden / höret den S. Dionysius: *Deus veritas est, quia Deus est. Nam Deus est ens entium sive id quod est, quod existit, & veritas est id, quod est.* Ergo à veritate cadere est à Deo cadere. **Gott ist die Wahrheit / weil er Gott ist.** Dan Gott ist ein Ding der Dingen / oder das / was wesentlich ist was bestehet / und die Wahrheit ist das / was wesentlich ist und bestehet. Darum von der Wahrheit fallen ist von Gott fallen.

De div.  
nom. c. 8

Ihr Reiche / Ehr- Lust- und Fleischsuchtige / sinnliche Menschen / mag ich mit euch ein Wort reden? die Wahrheit ist nichts anders / als die Lehr Christi: ihr sucht die Wahrheit in der Lehr der Welt. **Die Weisheit aber der Welt ist nur Thorheit bey Gott.** Demüthig seyn / lieber unterworfen seyn / als vorstehen / mit wenigen sich befriedigen / Menge und Völle in Gütern nicht suchen / ein raues Wort verkochen / Feinden verzeihen / Begierden des Fleisches nicht erfüllen / ist die Wahrheit / ist ein rechte Lehr der Göttlichen Wahrheit: ihr verändert die Meinungen. Dan nachdem ihr Reichthum erworben / vermeinet ihr / ihr habet Man- gel an Ehren / und so ihr die Lust des Fleisches besitzet / gehet euch der Reichthum ab. niemahl rühig noch zufrieden zu seyn vermeynet ihr. Aber höret das güldene Büchlein von der Nachfolgung Christi: *Cui aeterna veritas loquitur, à multis opinionibus expeditur, veme die ewige Wahrheit redet / wird von vielen Meynungen los.* Vor Christi Zeit hat keiner die Lehr der Wahrheit / das ist der Welt und irdischer Dingen Verachtung gründlicher

1 Cor. 3

L. 1 c. 3

ticher gelehret: Christus hat sie mit Wort und Beyspiel gelehrt / die Ar-  
 muth hat er hoch über die Reichthum gehalten. Disz ware ein Lection der  
 Matt. 5 **Warheit: schlägt dich einer auff einer Backen / halte ihm zu**  
 Eph. 4 **die andere / Unbill verzeihen / die Sonn über den Haß nicht unterge-**  
 Matt. 5 **hen lassen / nicht unterfündisch reden / sondern ja ja / nein nein / recht gut**  
 lassen seyn / ware ein Lehr der Warheit / aber manig einem beschwerlich  
 zu begreifen / jedoch kame sie von einem solchen / deme die Feinde der War-  
 Matt. 22 **heit also zugezeuget: Scimus, quia verax es &c. Wir wissen / daß**  
**du warhafftig bist / und den Weg Gottes in Warheit lehrest.**  
 Wiewohl man ihme als einem Meister der Warheit dannoch schwerlich  
 Jois 8 **glaubte. Si veritatem dico vobis, non creditis mihi. Wan ich euch**  
**die Warheit sage / so glaubt ihr mir nicht. Wer glaubt recht /**  
 daß sich der Wittwen annehmen / die Frömde und Arme aufnehmen /  
 Unbill vertragen / in widrigen Fällen und Verfolgungen nicht verzagen /  
 so verdienstlich seye? drum so wenige seynd deren Nachfolgeren der War-  
 heit. Dannenhero die öffentlich diesem Lehrer der Warheit zugelausteret/  
 waren nur zwölffe / welche ins geheime / nur siebenzig und zwey; und  
 dannoch die dieser Warheit zuwider seynd / durch Betrug des Teuffels /  
 wohl millionen tausend / O grosse Thorheit! O verblendete Falschheit!  
 Joan. 14 **O Christe Jesu! du hast gesagt: Ich bin der Weg / die Warheit**  
**und das Leben. Lehre uns kein andere Warheit zu suchen als dich:**  
 weil alles was in der Welt kein Warheit/mur Falschheit und Lügen ist. Dan-  
 der hat nicht gelogen / dessen Zeugnuß wahr ist. Gratia & veritas per Je-  
 Jois 1 **sūm Christum. Gnad und Warheit ist durch Jesum Chris-**  
**tum / Amen.**

Ach! wie laufft man nach der Falschheit /  
 Reichthum / Ehr such't iederman;  
 Lauffet Menschen nach der Warheit /  
 Die euch glücklich machen kan.

EXHORTATIO 36.

Quid est veritas? & cum hoc dixisset, iterum exivit ad Judæ-  
 os. Joan. 18.

Was ist Warheit? und als er das gesagt hatte / gieng er wie-  
 derum hinaus zu den Juden.